

PILOTPROJEKT DORFENTWICKLUNG MARBURG

INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

LOKALE VERANSTALTUNG

CYRIAXWEIMAR



27.06.2015

Mehrzweckhalle Cyriaxweimar

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

Lokale Veranstaltung am 27.06.2015

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Mehrzweckhalle Cyriaxweimar
Zeit/Dauer: 14:00 bis 16:00 Uhr, 16:00 bis 18:00 Uhr
Teilnehmer: rund 15 Personen
Bearbeitung: Hartmut Kind, Isabel Neumann

1. RUNDGANG

Ortsvorsteher Heinrich Löwer begrüßte die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger und hob die Beteiligung am Verfahren der Dorfentwicklung als Chance für Cyriaxweimar und das Allnatal (mit Haddamshausen und Hermershausen) hervor.

Rose Michelsen vom Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz der Universitätsstadt Marburg begrüßte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der lokalen Veranstaltung Cyriaxweimar. Sie erläuterte die Betrachtungsweise der Dorfentwicklung, die alle 15 ländlich-geprägten Stadtteile Marburgs in den Blick nimmt heraus. Darüber hinaus informierte Sie darüber, dass im IKEK-Verfahren zum einen die öffentlichen Projekte in den Stadtteilen von Interesse sein werden, zum anderen sind auch die privaten Maßnahmen der Privateigentümer wichtig, die mit dem Dorfentwicklungsprogramm Fördermöglichkeiten angeboten bekommen. Den zeitlichen Rahmen für die Dorfentwicklung bilden die kommenden 10 Jahre. Sie stellte die bestehende Kooperation der Stadtteile im Allnatal in diesem Zusammenhang als positiv heraus.

Das Büro SP PLUS moderiert das Verfahren der Dorfentwicklung in Marburg. Herr Kind als Moderator des Büros erklärte, dass in der ersten Phase der Dorfentwicklung ein Konzept zur Erhebung der Handlungsbedarfe und Entwicklung von Lösungsansätzen erarbeitet wird. Dieses sogenannte IKEK (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) greift konkrete Anliegen in den Stadtteilen auf. Die aktive Mitwirkung der Bürgerschaft ist ausdrücklich erwünscht.

Während des Ortrundgangs wurden folgende Punkte, die für die Entwicklung Cyriaxweimar von Bedeutung sind, erläutert:

- Siedlungsentwicklung und Nutzung/ Gestaltung historischer Gebäude im Dorf
- Dorfgemeinschaft und Vereine
- Zentrum öffentlicher Angebote (Kita, Grundschule, Mehrzweckhalle) in Cyriaxweimar
- Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Freianlagen
- ÖPNV und Erreichbarkeit

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Cyriaxweimar 27.06.2015



Etwa 15 BewohnerInnen beteiligten sich am Ortsrundgang in Cyriaxweimar.



Auf dem Weg zum Friedhof.



Als „Aktives Allnatal“ werden von Ehrenamtlichen aus den 3 Ortsteilen viele Angebote organisiert.



Im gem. Workshop der Ortsteile wurden die Handlungsfelder der Dorfentwicklung in den 3 Allnatal-Dörfern Cyriaxweimar, Haddamshausen und Hermershausen diskutiert.



Am Ende des Workshops beurteilten die Teilnehmer die Zukunftsfähigkeit ihres Ortsteils.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

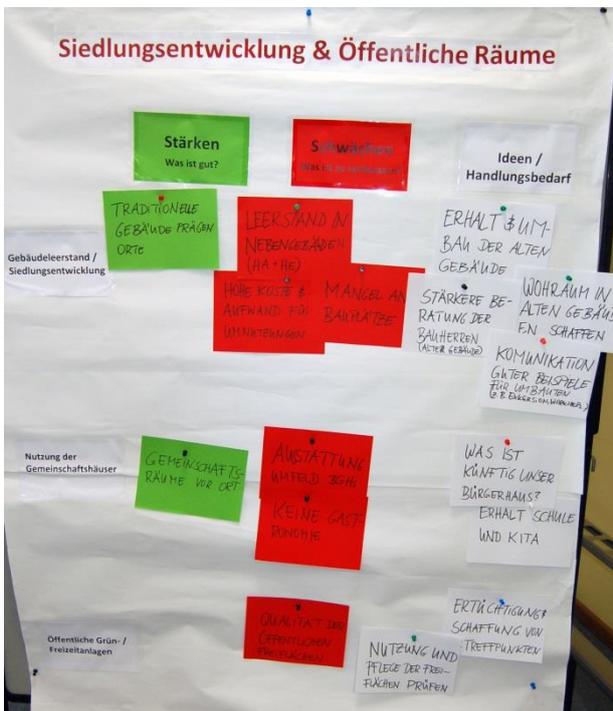
Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Cyriaxweimar 27.06.2015

2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Am Nachmittag wurde ein Workshop zur Diskussion von Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen in der Mehrzweckhalle Cyriaxweimar durchgeführt. An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Allnatal-Dörfer Cyriaxweimar, Haddamshausen und Hermershausen teil. Das Büro SP PLUS stellte zu Beginn das Verfahren und die Themen der Dorfentwicklung in Marburgs Außenstadtteilen vor. Eine Präsentation, die diese Inhalte zusammenfasst, ist auf der Website des Stadtplanungsamtes verfügbar.

Die anschließende Diskussion brachte folgende Ergebnisse in den Themenbereichen der Dorfentwicklung hervor:



Die Ergebnisse zur Diskussion der Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfe in Allnatal.



Die Ergebnisse der Diskussion zu „Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfe“

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Workshops benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich im IKEK mit aufgenommen.

Handlungsfeld „Siedlungsentwicklung und Öffentliche Räume“			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gebäudeleerstand / Siedlungsentwicklung	+ traditioneller Gebäudebestand prägt die Orte	+ Leerstand in Nebengebäuden (HA + HE) + hohe Kosten und Aufwand für Umnutzungen + Mangel an Bauplätzen	+ Erhalt und Umbau der alten Gebäude + in den alten Gebäuden Wohnraum schaffen + weitere Beratungsangebote für Bauherren alter Gebäude + Kommunikation guter Beispiele für Umbauten
Öffentliche Gemeinschaftshäuser / Veranstaltungsräume	+ Gemeinschaftsräume in allen 3 Ortsteilen	+ Ausstattung und Umfeld der BGHs + keine Gastronomie	+ Was ist künftig unser Bürgerhaus? + Erhalt von Kita und Schule
Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen		+ Qualität der öffentlichen Freiflächen	+ Nutzung und Pflege der Freiflächen + Ertüchtigung von Freiflächen und Schaffung von Treffpunkten <i>+ Idee zur Einrichtung eines Grill- und Spielplatzes mit dem Verein „Kinder in Allnatal“</i>

Handlungsfeld „Ehrenamtliches Engagement und Dorfgemeinschaft“			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Bürgerschaftliches Engagement und Vereinsleben	+ Starke Vereinsstrukturen + gute Kooperationen der Vereine	+ mangelnde Öffentlichkeitsarbeit + kein Dorffest <i>+ es engagieren sich</i>	+ „organisatorische Neuaufstellung“ der Vereine + neue Aktivitäten der

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Cyriaxweimar 27.06.2015

	+ Feste der Vereine + Vereinsneugründung <i>„Kinder in Allnatal“</i> + Versorgung/ <i>Unterstützung Älterer durch Altenkreis als Teil von „Aktiv im Allnatal“</i>	<i>immer die gleichen</i>	Vereine + Vereinscoaching + gemeinsames Volksfest
Integration von Neubürgern	+ <i>gute Integration der Neubürger</i>	+ Trennung zwischen Neubürgern und Alteingesessenen	+ Bewerbung des attraktiven Umfelds (Natur, Nähe Stadt, Vereine)

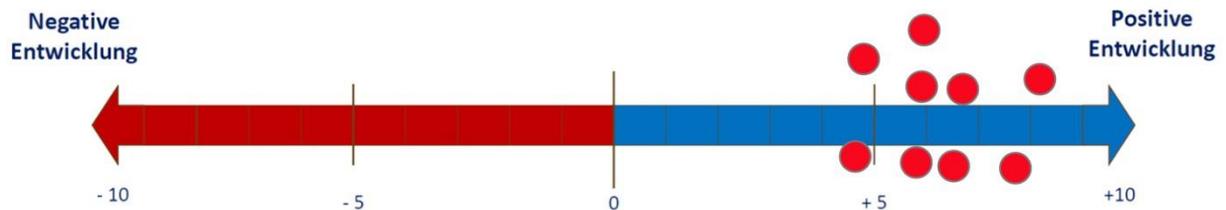
Handlungsfeld „Mobilität und Versorgung“			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Nahversorgung / ÖPNV / Mobilität	+ gute ÖPNV-Anbindung + <i>Nahversorgung in umliegenden Orten (v.a. Niederweimar und Marburg)</i>	+ Taktung ÖPNV und Fernverkehr	+ „Roter Punkt“/ Haltestelle für Mitfahrer + Bürgerbus als Zusatzangebot zum Bus + Alternative Mobilitätsangebote
Verkehr im Dorf		+ hohes Verkehrsaufkommen auf den Ortsdurchfahrten + Fahren mit hohen Geschwindigkeiten auf den Ortsdurchfahrten + fehlende Fußwege	+ Geschwindigkeitsreduzierungen und Kontrollen
Freizeit / Wanderwege / Radwege		+ fehlende Radwegeverbindungen + <i>Fuß-/ Radwege zur Verbindung der verschiedenen Ortsbereiche fehlen</i>	+ hoher Bedarf an Wegen für Alltagsradfahren + Fußwegeverbindungen zwischen den Ortsteilen + <i>Idee zur Durchführung eines „Heimatmuseums in Stationen“ an 4 Nachmittagen im Jahr</i>

Die *kursiv*-geschriebenen Punkte wurden während der Begehung in Cyriaxweimar genannt und betreffen ausschließlich diesen Ortsteil. Sie ergänzen die Diskussionsergebnisse des Workshops.

Patrick Ludes vom Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Marburg-Biedenkopf informierte an dieser Stelle über die Förderung privater Baumaßnahmen im Rahmen der

Dorfentwicklung. Informationsmaterialien dazu sind beim Fachdienst und beim Ortsvorsteher Herr Löwer verfügbar.

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Cyriaxweimar



Die Zukunftsfähigkeit von Cyriaxweimar wurde von allen Teilnehmern als positiv bewertet.

2. DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Im weiteren Verlauf des IKEK-Verfahrens werden Vertreter aus allen Außenstadtteilen gemeinsam die Entwicklung der Orte diskutieren. Dazu wird der Ortsvorsteher Herr Heinrich Löwer Interessenten ansprechen und mit Ihnen ein so genanntes IKEK-Team aus Cyriaxweimar für das Verfahren bilden.

Ein erstes gemeinsames Treffen, das 1. IKEK-Forum, findet nach den Sommerferien statt. Dazu wurde das IKEK-Team gebeten ein Stadtteilplakat zu erstellen, das die Stärken und Schwächen, sowie die Handlungsbedarfe im Stadtteil prägnant zusammenfasst.